

Künstlerauswahl Prinzipalienwettbewerb Kirche Waldkirch





Entwurf von

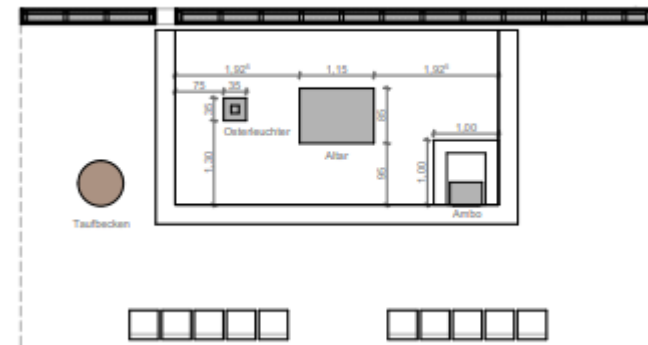
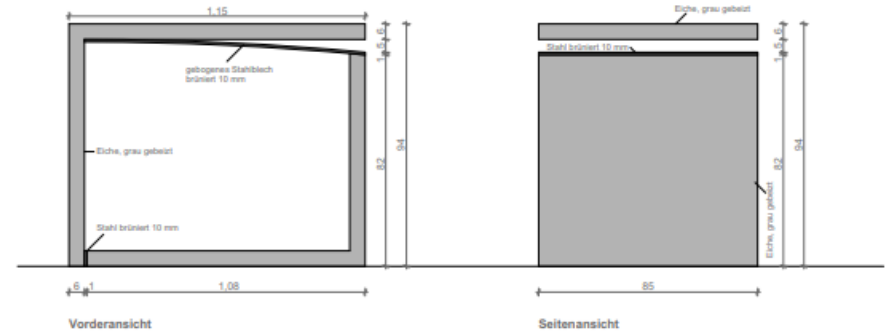
- Altar mit Bibelpult
- Ambo
- Taufe, Verwendung Taufschale
- Paramente
- Osterkerzenständer
- Altarkerzenständer
- Andachtsecke

Optional

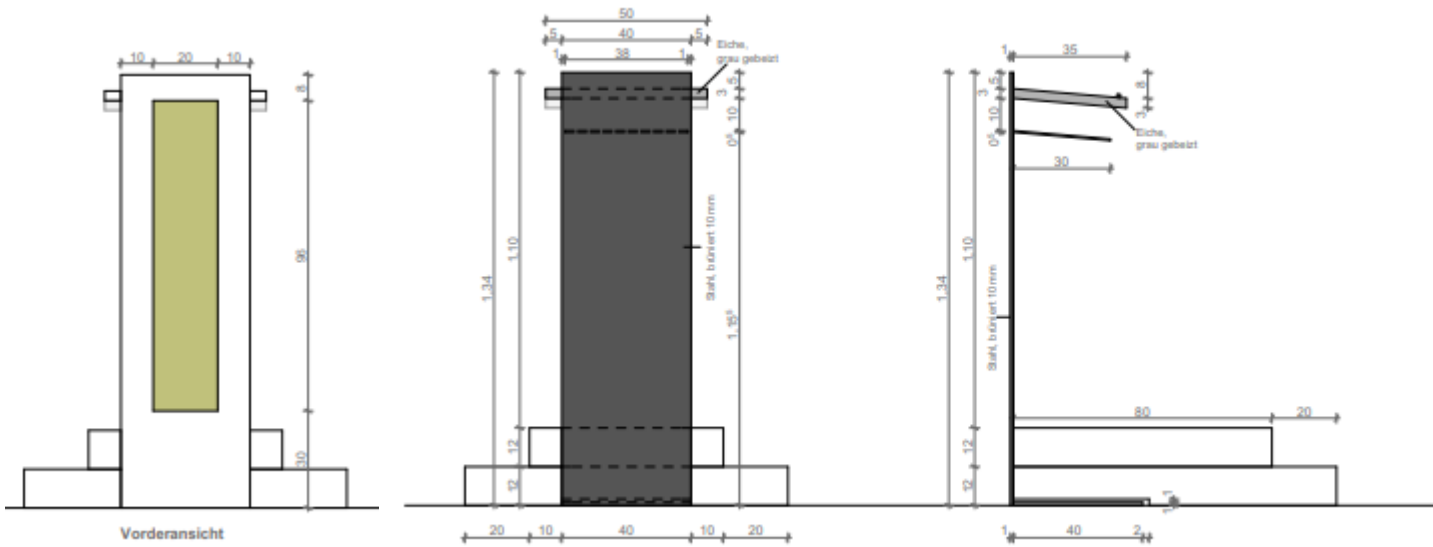
- Kreuz in Ergänzung zur transformierten Kanzel



Meide Büdel

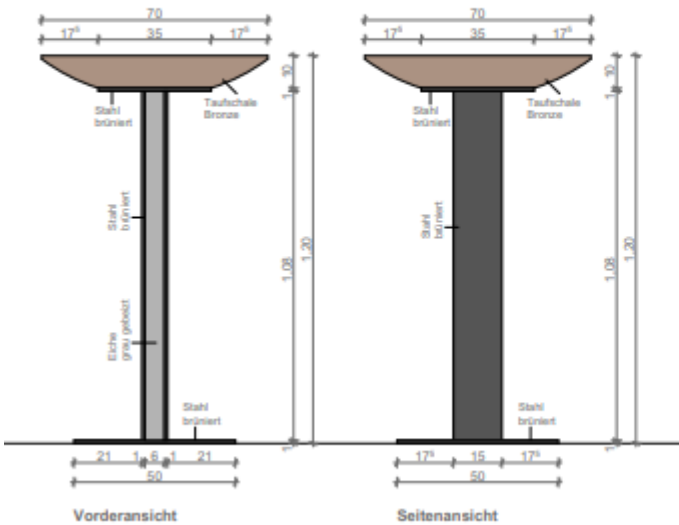


Meide Büdel



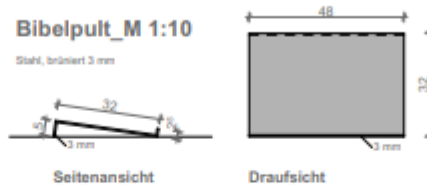
Taufort

Die schöne Bronzeschale soll aus sich selbst wirken.
Deshalb ist die Halterung weitmöglichst reduziert.
Die runde Auflageplatte wird dem Durchmesser des Schalenfußes angepasst.

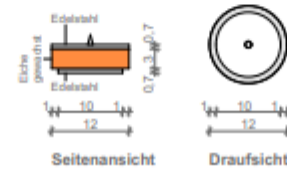


Bibelpult_M 1:10

Stahl, brüniert 3 mm

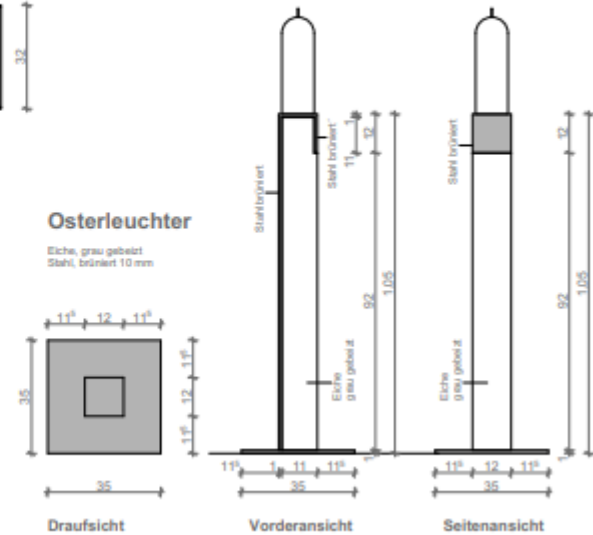


Altarkerzen, 2 Stück M 1:5



Osterleuchter

Eiche, grau gebeizt
Stahl, brüniert 10 mm

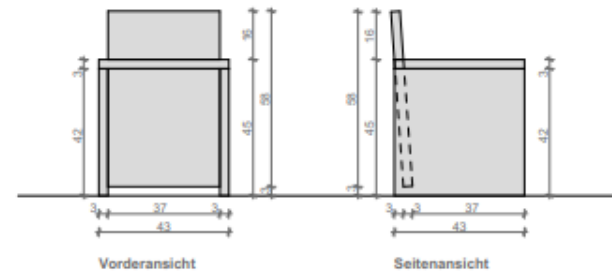


Meide Bündel



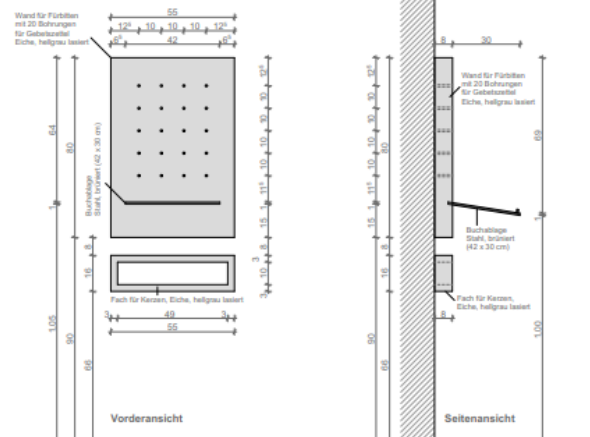
Andachtsecke_M 1:10

3 - 4 Stühle/Hocker
Eiche, hellgrau oder grau lasiert



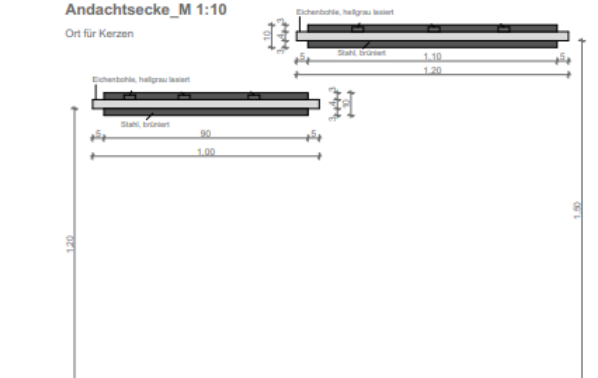
Andachtsecke_M 1:10

Buchablage,
Wand für Fürbitten und Kerzenablage



Andachtsecke_M 1:10

Ort für Kerzen



Meide Büdel

Altar: warmgrau gebeizte Eiche und brüniertes Stahl
Öffnung als „Aufbruch“, Symbol für das Neue und die
Auferstehung

Transport in zwei Teilen

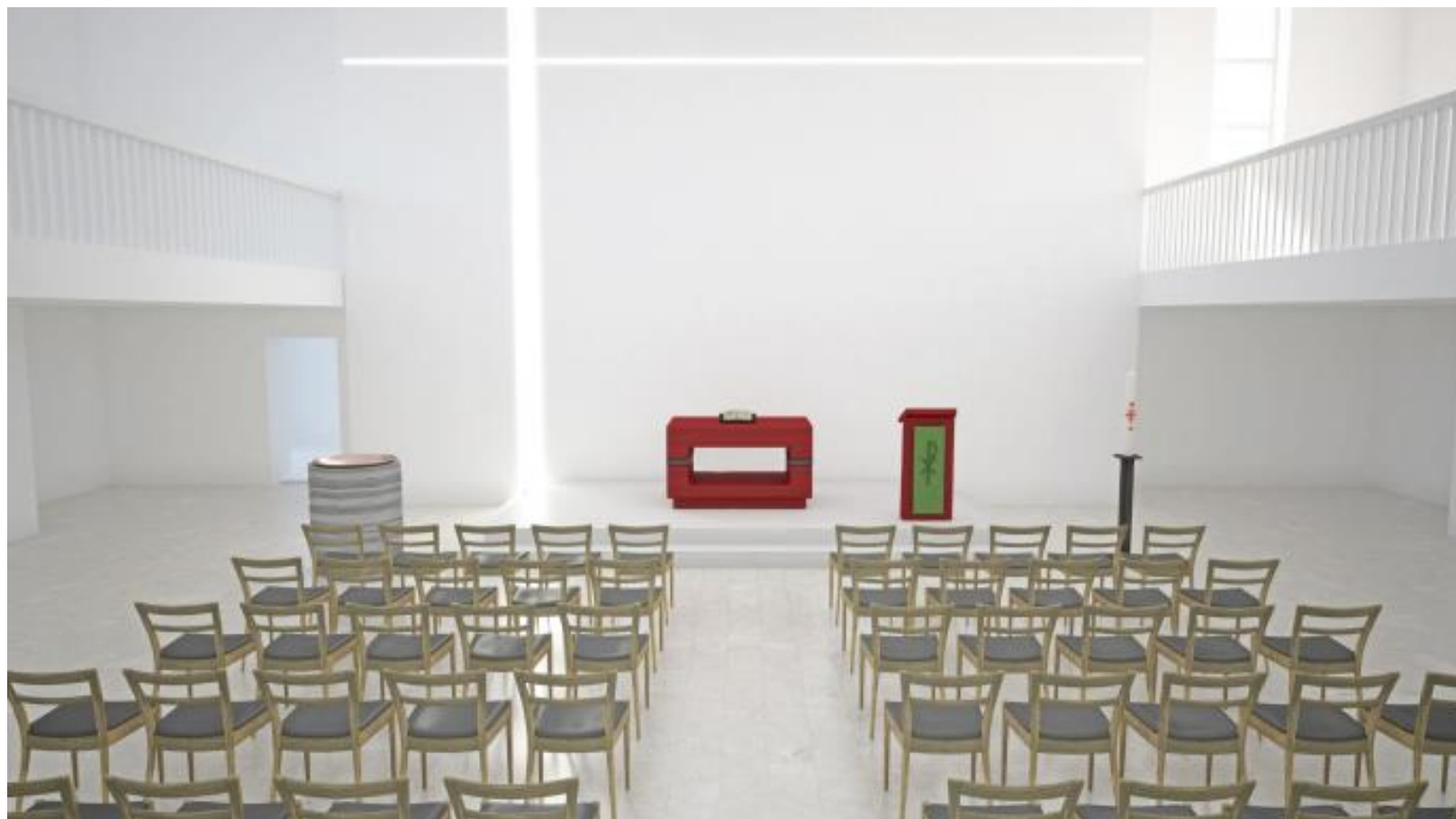
Ambo: gleiches Material, Transport in zwei Teilen

Taufe: vorhandene Schale „schwebt“ auf reduziertem Trägerfuß

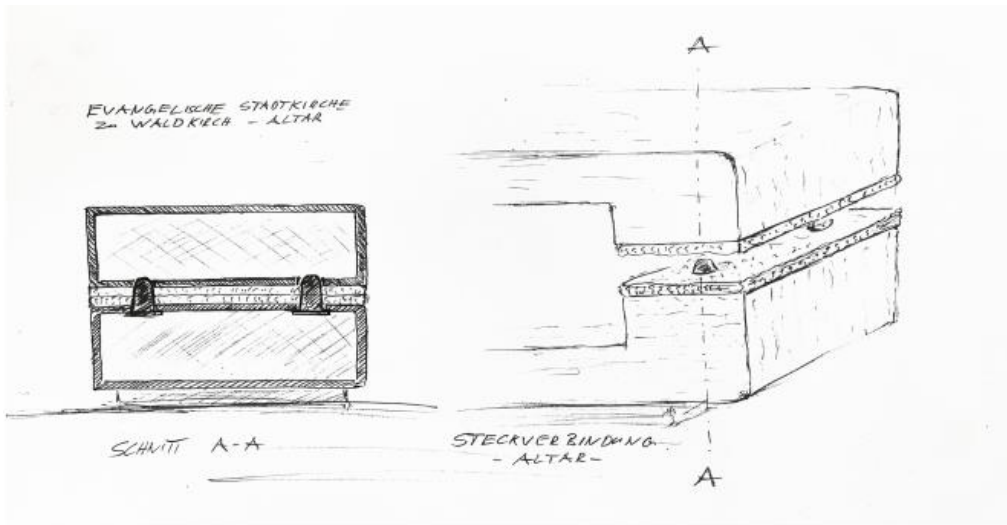
Paramente: einfarbige Schals aus handgewebtem, gefärbtem
Leinen

„Mein künstlerischer Entwurf soll trotz des Schwerpunktes auf die
Flexibilität der Elemente die liturgische Funktion und Bedeutung
der Prinzipalstücke unterstützen und neben der lichten
Raumgestaltung auch farblich und formal Akzente setzen.“

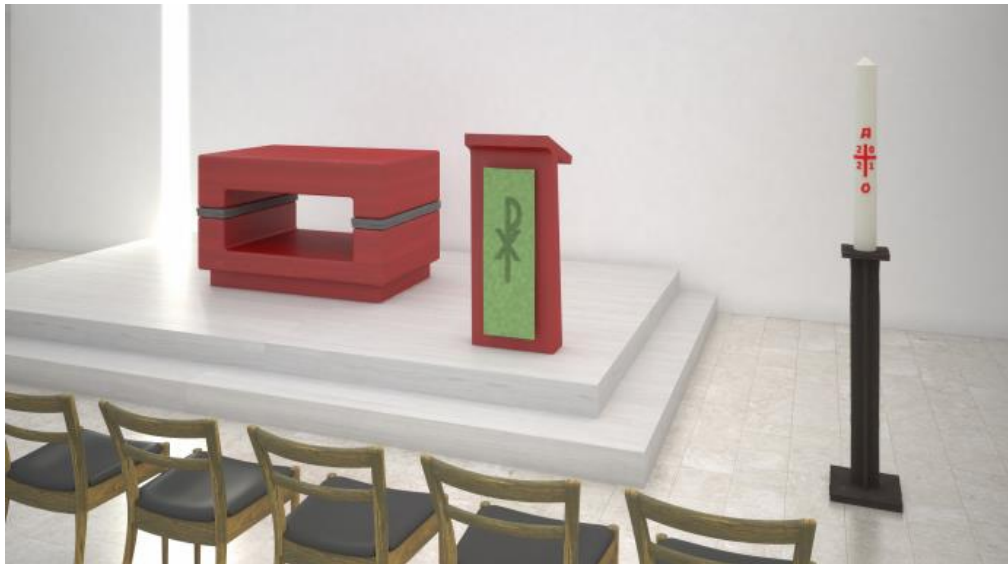
Meide Büdel



Winter Hörbelt



Winter Hörbelt



Winter Hörbelt



Winter Hörbelt

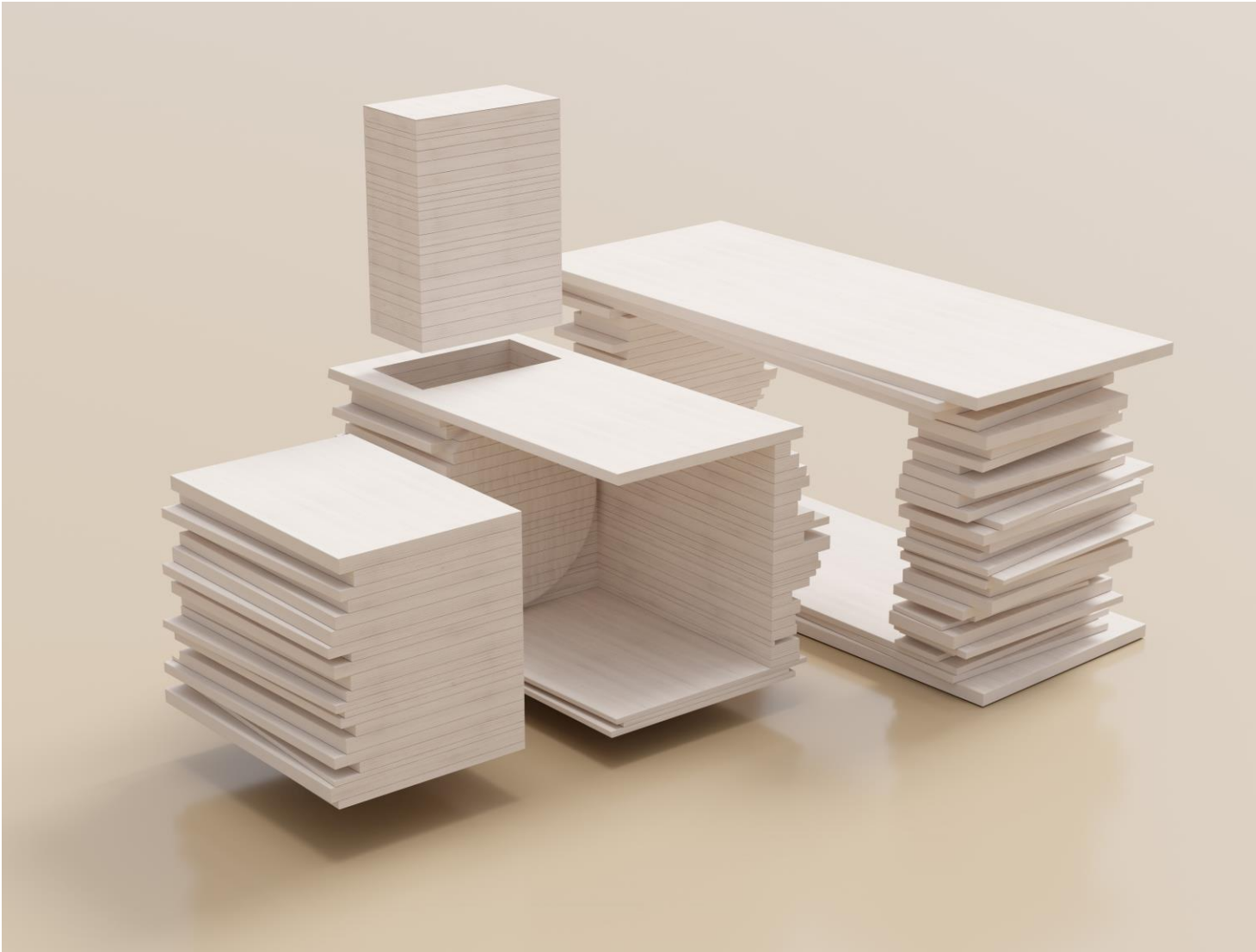
Altar und Ambo: Fichte Dreischichtplatte, rote Pigmente mit Eisenoxid und Mineralien, Maserung bleibt sichtbar
Altar aus 2 U-förmigen Teilen, Filzlagerfugen, „Volumen leicht machen“
Taufort: Oktogonale Filzplatten gestapelt
Osterkerzenständer, aus brüniertem Stahl, ebenso alle anderen Kerzenständer
Paramente aus farbigem Filz, Symbol als Vertiefung
Andachtsort: kubische, rote Hocker

„Der vorliegende Entwurf betont die hell und leicht wirkende Raumwahrnehmung, die von den eingesetzten Materialien und mehr noch von dem neu gestalteten quasi schwebenden und illuminierten Kreuz ausgeht und wird mit den hier vorgestellten (im Wortsinne: „bodenständigen“) Prinzipalien, nämlich Altar, Taufbecken, Ambo sowie Kerzenhalter einen weiteren Akzent setzen.“

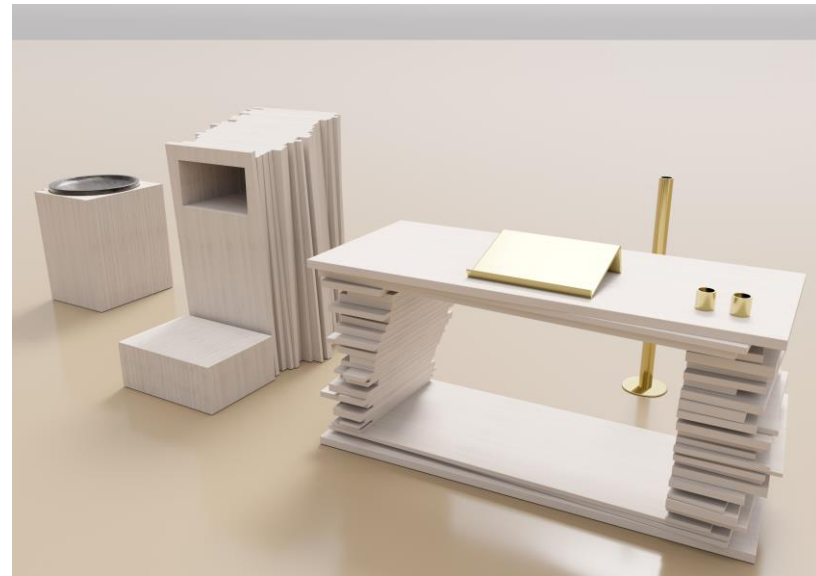
Winter Hörbelt



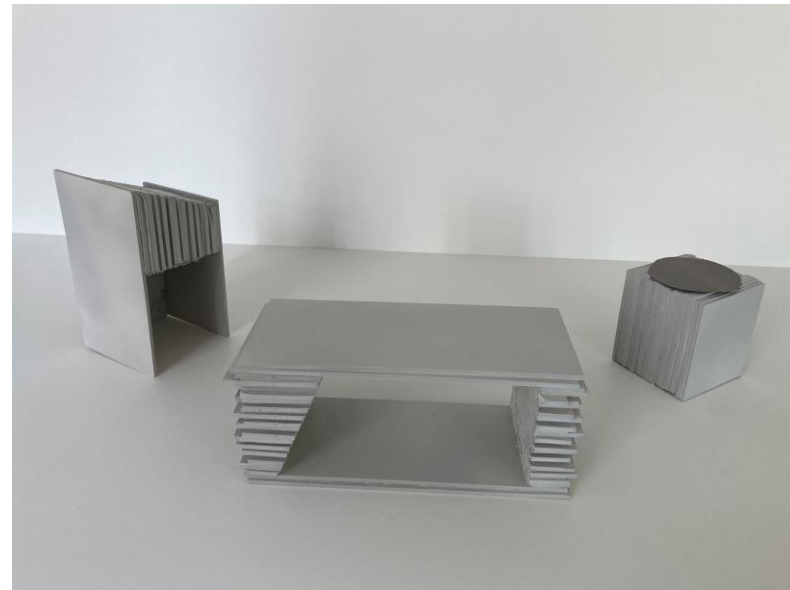
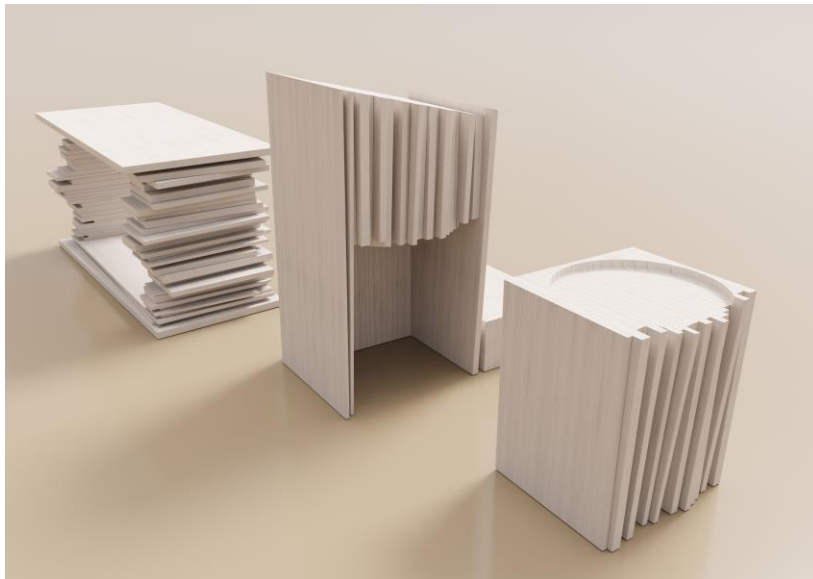
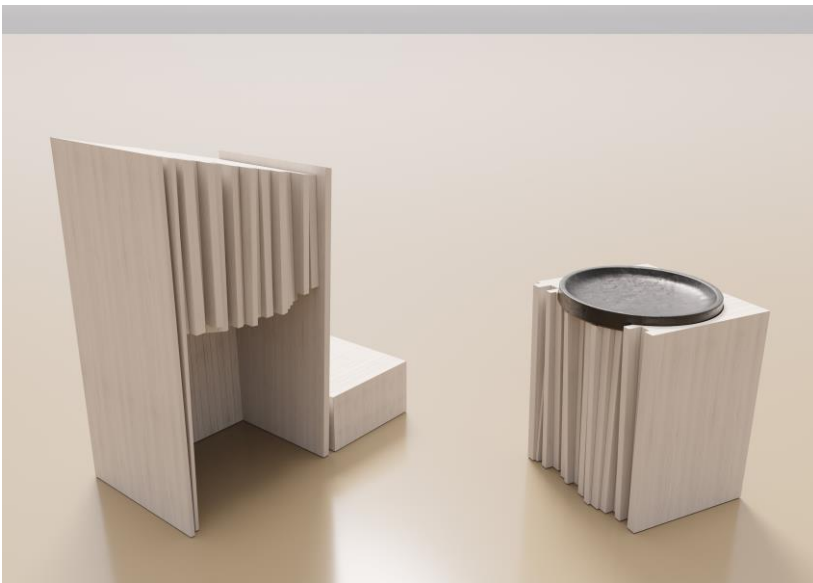
Martin Bruno Schmid



Martin Bruno Schmid



Martin Bruno Schmid



Martin Bruno Schmid

Altar, Ambo und Taufbecken aus heimischer, weiß lasierter Weißtanne

Alle drei Prinzipal-Objekte sind unmittelbar miteinander verbunden und können wieder zu einem Ganzen verschmelzen.

Kerzenständer passgenau gefertigte, polierte Messingrohre

Bibelpult aus poliertem Messing

Paramente 4-fach Übereinander-Drucken monochromer Farbflächen, „versteckte“ kreuzartige Binnenstruktur oder monochrome Seide

Andachtsecke: kein konkreter Gestaltungsvorschlag, gleiche Materialien

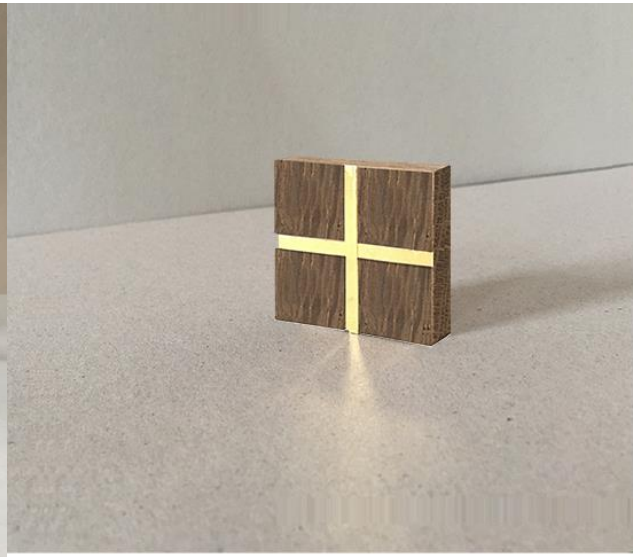
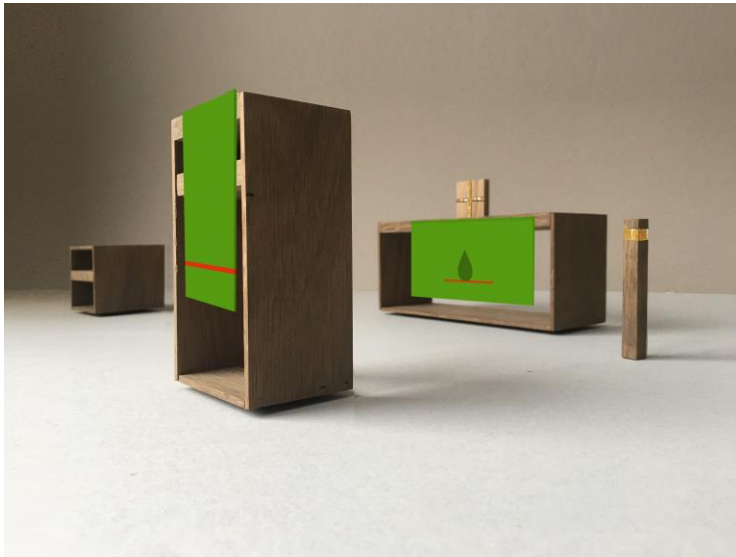


„Basis und Intention des Entwurfs ist eine möglichst klare, einheitliche und (trotzdem) flexible Gestaltung, in der die neu gestaltete Kirche mit ihren Prinzipalien liturgisch sinnvoll und zeitgemäß genutzt werden kann. Gottesdienste unterschiedlichster Art lassen sich in ihr genauso feiern wie Veranstaltungen und Zusammenkünfte jedweder geistigen, spirituellen und kulturellen Art.“

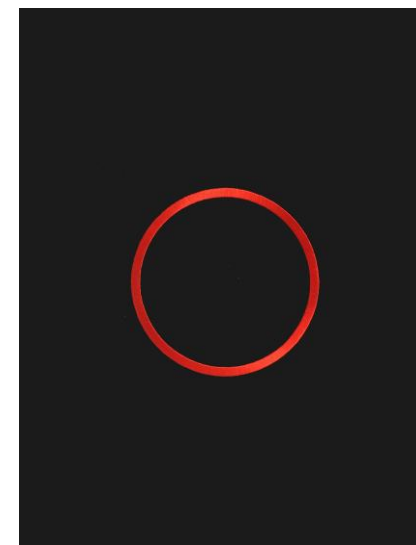
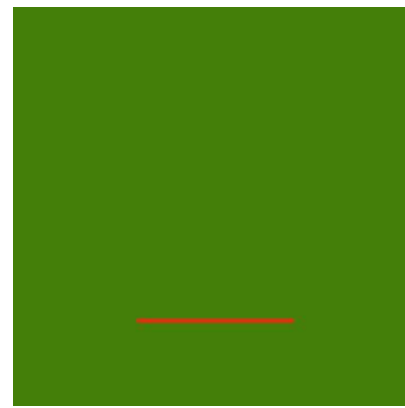
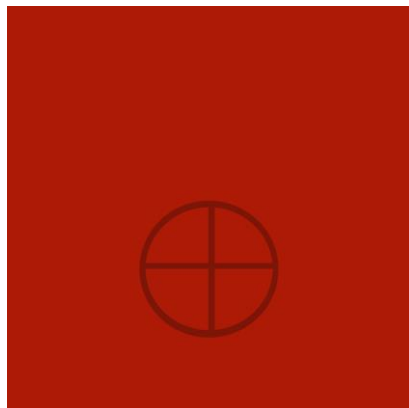
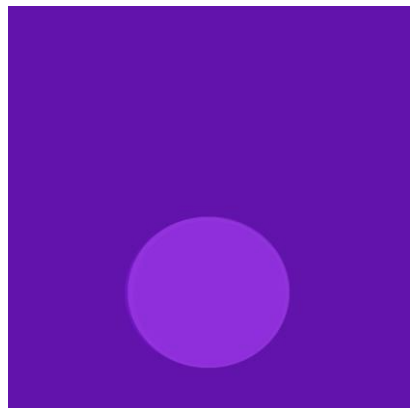
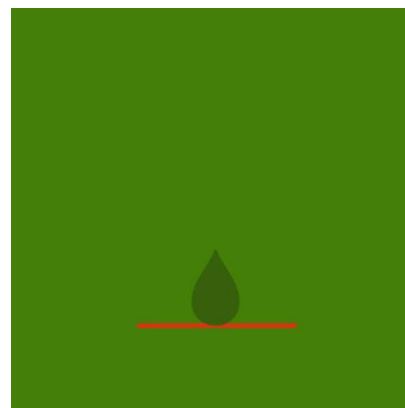
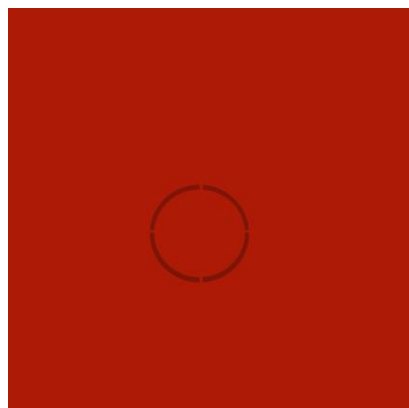
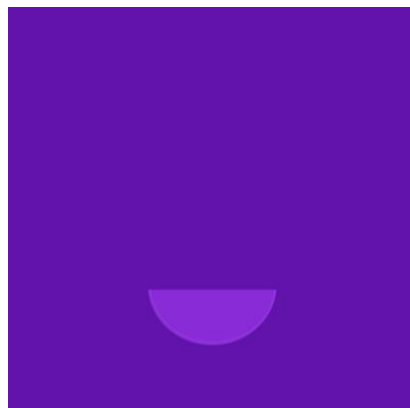
Martin Bruno Schmid



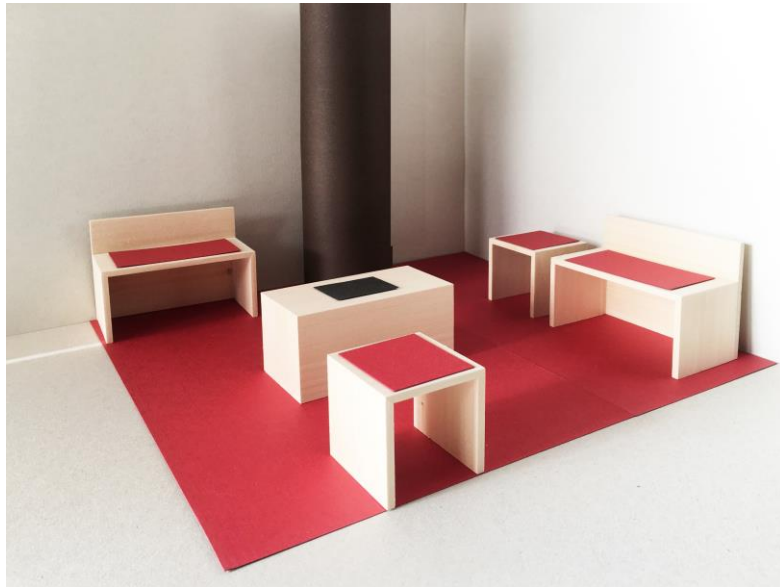
Bernadette Hörder



Bernadette Hörder



Bernadette Hörder



Bernadette Hörder

Altar: Frontalansicht beschreibt ein Rechteck und symbolisiert einen Kreislauf, Schattenfuge zwischen Korpus und Boden sorgt für Leichtigkeit, Spiel Fläche-Linie, Fingerverzinkung, Rollen

Ambo: Säulengleich, Erhöhung in Machart des Podests

Altarkreuz, Altarkerzenständer: Kuben, vergoldet

Osterleuchter: Höhe wie Altar

Goldband hebt vom Umraum ab

Große Paramente: hochwertiger Stoff, Wollloden, Zeichnung glänzend gestickt, Gemeinschaftsarbeit?

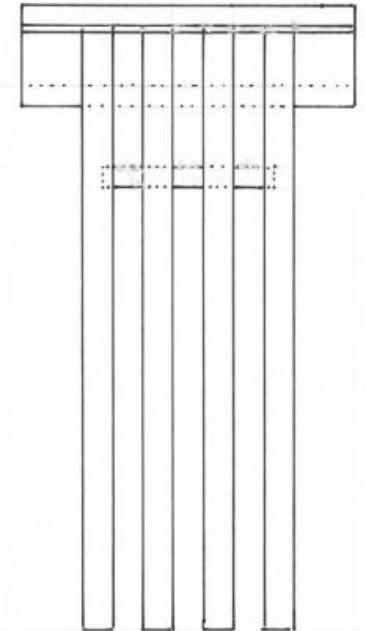
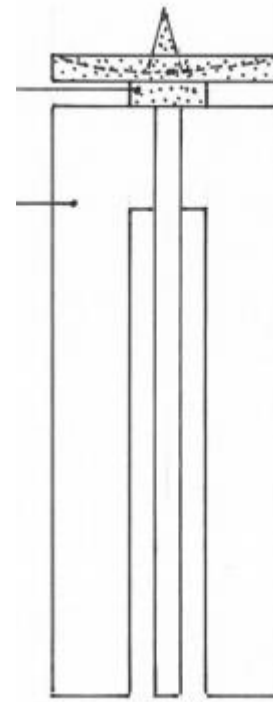
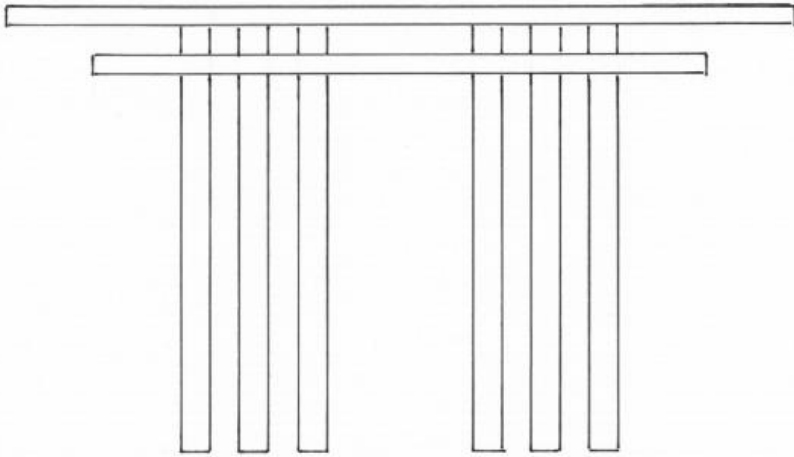
Andachtsecke: einfache Kuben aus weiß lasiertem Holz, bordeauxroter Teppich

„Die Reduktion auf das Material, die Farbigkeit und die Schlichtheit in der Form geben dem Raum eine würdige Akzentuierung. Zusammen mit der zentralen Lichtführung erfährt der Gesamtraum eine Konzentration, von der eine Stille, Transzendenz und Spiritualität ausgeht. Hier entsteht ein großzügiger freier Raum, den die Gemeinde mit Tradition und neuen Inhalten füllen kann.“

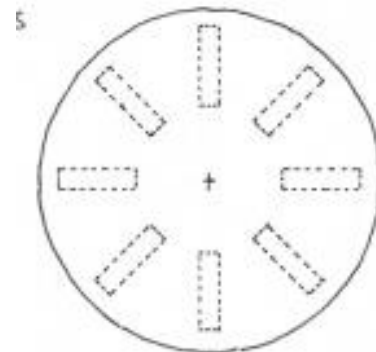
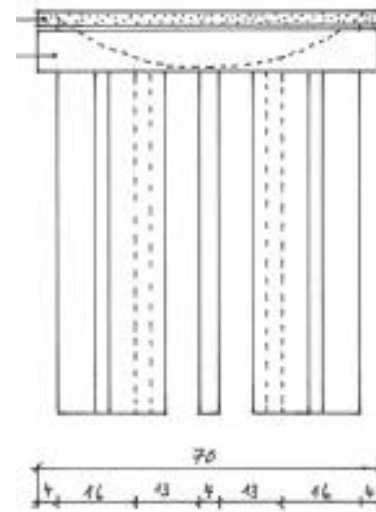
Bernadette Hörder



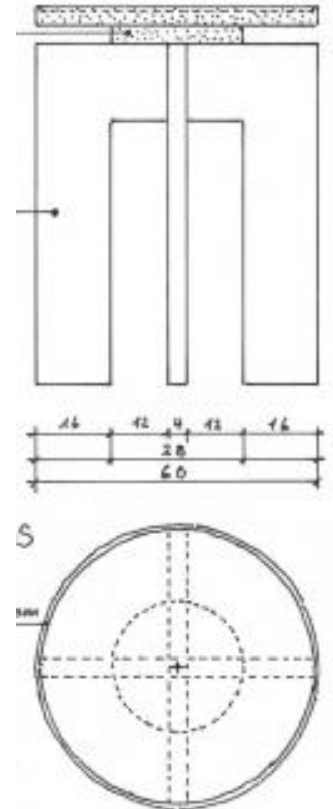
Alois Landmann



Alois Landmann



Alois Landmann



Alois Landmann

Altar: geölte, massive Eiche, zwei Tischflächen, zwölf Beine zweiteilig, Symbol für Apostel und Gemeinschaft

Ambo: mit Eckpodest aus Weißtanne, vier Streben Symbol für Evangelisten

Osterleuchter: Kerzenschale aus gehämmertem Edelstahl

Altarkerzenständer: gehämmerter Edelstahl

Taufe: Acht Streben tragen Schale, Oktogon der Taufkapelle

Buchstütze: zurückhaltend

Andachtsort: gleiche Materialien und Gestaltungskontext, aber deutlich zurückhaltender

Paramente: schmaler Schal am Ambo

„So bin ich überzeugt, dass mit dem Entwurf der Kirchenraum auch als Multifunktionsraum zu einer kraftvollen und konzentrierten Raumatmosphäre findet, in der Einkehr, Besinnung und gemeinschaftliches Feiern gelingen kann.“

Alois Landmann